
Pressemitteilung

Stuttgart, 22.07.13

Europaabgeordnete für zwei Tage 100 Schüler_innen des Goethegymnasiums Karlsruhe beim Jungen Europäischen Parlament (JEP!)

KARLSRUHE. „Für die Jugend ist die Europäische Union oft zu weit weg. Durch das Planspiel werden die SchülerInnen sensibilisiert, aufgeweckt und interessiert“, so der **Schulleiter Albrecht Aichelin** des Goethegymnasiums in Karlsruhe. Unter der Leitung der JEF Karlsruhe schlüpfen am 18. und 19. Juli 100 Schüler_innen der neunten Klassen des Goethegymnasiums in die Rollen der Abgeordneten des Europäischen Parlaments.

„Ich habe viel gelernt, denn ich musste gegen meine eigentliche Meinung argumentieren und viel konservativer sein, als ich es bin“, so die 15-jährige Giovanna Gaspari aus Karlsruhe. „So ein Planspiel ist super, denn das Thema geht uns alle an“, meint auch Tobias Raab (14) aus Pfinztal. Daniel Gerjets, Vorsitzender der Jungen Union Karlsruhe und einer der 10 Helfer beim JEP, erklärt: „Europa ist unsere Zukunft, die Schüler sollten darüber Bescheid wissen“. Die Initiatorin und Organisatorin des Planspiels am Goethegymnasium, Céline Rehring, resümiert: „Die Schüler_innen lernen zu verstehen, wie Politik funktioniert, sie bekommen ein Gefühl für die Arbeit in den Fraktionen und Ausschüssen. Für die Schüler_innen der neunten Klassen ist das ein guter Einstieg in das Themenfeld Europäische Union“.

Das Thema des Planspiels ist die Asyl- und Migrationspolitik der Europäischen Union. Den einführenden Vortrag hielt René Repasi, ehemals Europakandidat für die SPD Karlsruhe und seit 2007 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für deutsches und europäisches Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht an der Universität Heidelberg.

Realitätsgetreu wurde die Entstehung einer Entschließung des Europäischen Parlaments nachgespielt. 2012 wurde das JEP! von der JEF Baden-Württemberg unter Federführung der JEF Karlsruhe und der Jungen Europäischen Bewegung Berlin Brandenburg, die zwei Mal im Jahr eine Simulation des Europäischen Parlaments in Bundestagsgebäuden veranstaltet (SIMEP), ausgearbeitet und mit Schüler_Innen des Goethe-Gymnasiums Karlsruhe im Juli 2012 erstmals durchgeführt (siehe <http://caspar.de/presseartikel/von-der-schulbank-ins-europaparlament>). Am 1. Juni 2013 wurde das JEP im Landtag Baden-Württemberg durchgeführt (<http://www.gea.de/region+reutlingen/pfullingen+eningen+lichtenstein/alles+ganz+professionell.3201293.htm>).

Neben den Aufgaben und Funktionen der Europäischen Union werden den Schüler_innen auch die Probleme der Verhandlungsführung und des Findens von Kompromissen zwischen den Fraktionen des Europäischen Parlaments veranschaulicht. Ziel ist es die Institutionen der EU, die Arbeit eines EU-Politikern sowie wichtige Problemstellungen der europäischen Politik kennenzulernen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an mich.

Nadine Winter
Pressesprecherin der Jungen Europäer – JEF Baden-Württemberg
Email: Nadine.Winter@jef-bw.de; Handy: 017662769924

Die Jungen Europäischen Föderalisten Deutschland e.V. sind Teil einer europaweiten überparteilichen Jugendbewegung, die sich seit 1946 für ein friedliches, gerechtes, bürgernahes und demokratisches Europa in Verantwortung gegenüber nachfolgenden Generationen einsetzt. Weitere JEF-Verbände gibt es in über 30 europäischen Ländern. In Deutschland bestehen die JEF aus 15 Landesverbänden mit rund 3000 Mitgliedern zwischen 14 und 35 Jahren.